



## **Reinhard Schmid**

### **Listenplatz 5**



Ich bin Reinhard Schmid, 73 Jahre alt, gelernter Elektrotechniker, verheiratet, und habe drei erwachsene Söhne.

In Laufen geboren, hat es mich, nach über fünf Jahrzehnten in München, in meine Heimat, den Rupertigau zurückgezogen. Ich bin dabei durch Zufall in Wiesmühl/Tittmoning gelandet, was ein wahrer Glückfall war. Seit meinem Ruhestand ist nun mein überwiegender Lebensmittelpunkt Wiesmühl.

Ich schätze die Natur, die historische Altstadt – aber bitte ohne viel verbautes Blech! – das Vereinsleben und einfach das ganze Drumherum in Stadt und Land. Dabei bin ich gern mit dem Radl und den „Öffis“ unterwegs.

Mein politisches Herz schlägt für die SPD. Geprägt wurde dies durch die Arbeit in der Gewerkschaft, aber auch durch den zweiten Bildungsweg, vor allem aber durch das Motto von Willy Brandt: "Mehr Demokratie wagen".

Kommunalpolitische Erfahrungen bringe ich aus der Mitwirkung in der Stadtteilpolitik in München mit. Insgesamt 12 Jahre war ich in den Stadtbezirken Maxvorstadt und Schwabing West für die SPD im Bezirksausschuss tätig. Beim "Münchner Forum" habe ich im AK Verkehrsberuhigung, einem parteiübergreifenden Gremium, meine Leidenschaft für sichere Fuß- und Radwege, schöne Plätze, mehr Grün und besseren Öffentlichen Personen Nahverkehr mitgestaltet. Seinerzeit war ich auch für den Erhalt der Münchner Tram mit dabei.

Aber ich will auch den Blick nach vorne richten. Die Altstadt vom Durchgangsverkehr zu befreien und den Stadtplatz würdig zu gestalten, ist für mich einfach eine Notwendigkeit. Dies wird von auch allen vernünftigen demokratischen Mitstreitern in Tittmoning so gewollt. Entscheidend ist jedoch der Weg dorthin. Ein notwendiges Parkraummanagement allein wird nicht genügen. Für uns als SPD ist das Ganze nur mit einer klimafreundlichen Mobilitätsoffensive zu erreichen. Ziel muss sein, dass die Bürger vermehrt auf

Bus und Bahn und aufs Radl umsteigen und aufs Auto gerne verzichten. Der Rufbus RUPI bildet hier eine wirklich gute Grundlage, reicht aber allein nicht. Angestrebt muss sein, ein engmaschiges Busnetz von der Stadt zum Bahnhof Wiesmühl, verknüpft zu den Ortsteilen und auch zu den Nachbargemeinden zu entwickeln, mit festen Taktabfahrtzeiten, bei nicht zu langen Warte- und Umsteigezeiten.

Klare Zielsetzungen, Bereitschaft für vernünftige Kompromisse, Geduld, Stehvermögen, dies alles mit Humor und Hirn, haben mein Berufsleben und politisches Wirken weitgehend geprägt. Dies möchte ich auch in die Kommunalpolitik in Tittmoning einbringen und mich auch gerne in neue Aufgabengebiete einarbeiten.

Politik heißt für mich: zuhören, verstehen, handeln!